



EHC Winterthur
 Chef Nachwuchs
 Jürg Wuffli
 Grüzefeldstrasse 30
 8400 Winterthur

Telefon 079 335 82 35
 juerg.wuffli@ehc-winterthur.ch

20. Januar 2021

EHC Winterthur Verein / Nachwuchsabteilung

Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 18. Januar 2021 in der Eissportanlage Deutweg

Version: 20. Januar 2021

Ersteller: Jürg Wuffli, Chef Nachwuchs

Bund verstärkt Massnahmen gegen das Coronavirus 13.01.2021

Ab 18. Januar gilt neu schweizweit:

	Geschlossen: Läden mit Waren des nicht-täglichen Bedarfs Bisherige Beschränkung der Öffnungszeiten aufgehoben (täglich Bedarf)		Schutz besonders gefährdeter Personen Recht auf Homeoffice, gleichwertigen Schutz oder Beurlaubung
	Private Treffen mit maximal 5 Personen Empfehlung: aus maximal 2 Haushalten		Homeoffice-Pflicht Wo möglich und mit verhältnismässigem Aufwand umsetzbar
	Treffen im öffentlichen Raum mit maximal 5 Personen		Maskenpflicht am Arbeitsplatz Wenn mehr als eine Person im Raum

Weiterhin gilt:

	Geschlossen: • Restaurants und Bars • Discos und Tanzlokale • Kulturbetriebe • Sportanlagen • Freizeiteinrichtungen		Maximal 5 Personen bei Sport und Kultur		Fernunterricht an Hochschulen
	Verbot von Veranstaltungen		Ausnahmen für unter 16-Jährige (Sport/Kultur)		Gemeinsamer Gesang nur in Familie und Schule
	Ausgedehnte Maskenpflicht		Regeln für Skigebiete		Blieben Sie zu Hause (Empfehlung)

 **Handhygiene beachten**
 **Maske tragen**
 **Kontakte reduzieren**
 **Abstand halten**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra
Swiss Confederation

Bundesrat
Consili federal
Consiglio federale
Cusagl federal
Federal Council

Unsere Nachwuchssponsoren

Unser Nachwuchs wird unterstützt von:



Ausgangslage

Der Bundesrat verlängert die im Dezember beschlossenen Massnahmen gegen das Coronavirus vorerst bis zum 28. Februar und verschärft die nationalen Massnahmen ab dem 18. Januar 2021 zudem wie folgt:

- Schliessung von Läden mit Waren des nicht-täglichen Bedarfs
- Einschränkung für private Veranstaltungen und Menschenansammlungen (max. 5 Personen)
- Homeoffice-Pflicht
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz in Innenräumen
- Schutz besonders gefährdeter Personen

Der Regierungsrat des Kantons Zürich setzt die Vorgaben des Bundes konsequent um und gibt den Städten und Gemeinden im Kanton Zürich die Vorgaben für den Vollzug. Die Stadt Winterthur, Sportamt, hat somit für die Eissportanlage Deutweg das Schutzkonzept aufgrund dieser neuen Massnahmen angepasst. Auch die Vereine müssen alles unternehmen, dass das Übertragungsrisiko für ihre Mitglieder minimiert wird.

Nach wie vor gilt ganz generell, dass auch die neuen Einschränkungen in der aktuellen Phase dazu dienen, unnötige Kontakte zu vermeiden und die Mobilität zu verringern.

Zielsetzung

Die Stadt Winterthur, als Betreiberin der Eissportanlage Deutweg, setzt alles daran, dass der Trainingsbetrieb der Vereine sowie der öffentliche Eislauf für die zugelassenen Kinder und Jugendlichen bis zum 16. Geburtstag weiter durchgeführt werden kann.

Anlehnend an das **Schutzkonzept der Stadt Winterthur** vom 16.01.2021 gelten für unseren Trainingsbetrieb (Spielbetrieb ist national ausgesetzt) folgende **Grundsätze**:

1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen bleiben zu Hause und kommen nicht in die Eishalle. Sie informieren sofort ihren Stufenleiter, kontaktieren unverzüglich ihren Hausarzt und gehen nach seinen Anweisungen vor.

2. Gründlich Hände waschen und nicht ins Gesicht greifen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld. Auch auf das ins Gesicht greifen, ist unbedingt zu verzichten.

3. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Eishalle, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand für Personen, welche nicht zusammenleben, unbedingt einzuhalten. Auch ist auf Begrüssungszeremonien wie Shakehands und Abklatschen unbedingt zu verzichten. Alle Stufen benutzen die ihnen zugeteilten Garderoben und Duschen und achten auf einen genügenden Abstand.

4. Maskentragpflicht

Auf der ganzen Eissportanlage Deutweg besteht eine Maskentragpflicht für Personen über 12 Jahren. Die Maskentragpflicht gilt für die Spieler/innen auch in den Garderoben und bis an den Rand des Eisfeldes vor und nach dem Training.

Die Trainer/innen tragen ihre Masken immer => also auch auf dem Eisfeld während des Trainings.

5. Trainingsbetrieb

Unter Beachtung aller übergeordneten Massnahmen sowie dieses Schutzkonzeptes können wir unsere Trainings wie folgt weiterführen:

- bis zum 16. Geburtstag (U16) sind die Trainings uneingeschränkt möglich; Kinder bis zum 8. Geburtstag dürfen von maximal 1 erwachsenen Person ins Training begleitet werden. Wenn die Begleitperson nicht zur BetreuungscREW der U9-Trainingsgruppe gehört, muss sie nach dem Übergeben des Kindes in der Garderobe die Halle wieder verlassen. Innerhalb der Eishalle (inkl. Tribüne und Umgänge) dürfen sich nur Personen aufhalten, die unmittelbar mit dem Trainingsbetrieb zu tun haben (keine Begleitpersonen).
- ab dem 16. Geburtstag (Ü16 bis U20; sowie Aktivmannschaften) sind keine Trainings mehr zulässig. Ausgenommen sind Nachwuchsspieler*innen, welche Kader der nationalen Leistungsteams (U17-Elit und U20-Elit) angehören.
- Trainer/innen tragen immer – auch auf dem Eis - bei allen Trainings Schutzmasken.

Für den Profisportbetrieb gelten separate Bestimmungen.

6. Präsenzlisten führen

Das Führen von Präsenzlisten ist bei unserem Schutzkonzept ein zentraler Punkt, da wir enge Kontakte im Training nicht vermeiden können. Die Aufbewahrungspflicht ist 14 Tage. Damit das Contact-Tracing bei einem positiven Fall funktioniert, führen wir für unsere Trainingseinheiten Präsenzlisten. Unsere Stufenleiter sind dafür verantwortlich, dass die in der J+S-Sportdb geführten Anwesenheitskontrollen lückenlos und korrekt geführt sind.

7. Trinkflaschen / Verpflegung

Es sind nur persönliche Trinkflaschen gestattet. Ein Austausch der Flaschen ist unbedingt zu vermeiden. Auch Trainingsverpflegung soll persönlich und abgepackt mitgebracht werden.

8. Corona-Beauftragter des EHC Winterthur Verein, Nachwuchsabteilung

Thomas Steger ist unser Corona-Beauftragter und zeichnet dafür verantwortlich, dass unser Schutzkonzept sowie die übergeordneten Bestimmungen eingehalten werden. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +41 79 687 93 07 oder thomas.steger@ehc-winterthur.ch).

9. Kommunikation und Informationspflicht des Vereins

Die Leitung des EHC Winterthur Verein wird alle Stufenleiter, Trainer/innen und Mannschaftsleiter/innen direkt über dieses angepasste Schutzkonzept informieren. Der Stufenleiter sowie die Leiter der Aktivteams (3. Liga/Senioren/Veteranen) zeichnen sich verantwortlich, dass alle Spieler*innen darüber orientiert sind.

Weiter wird das Schutzkonzept auf der Homepage publiziert und in der Eishalle aufgehängt. Das angepasste Schutzkonzept wird auch wieder der Stadt Winterthur, Sportamt, eingereicht.

Der EHC Winterthur Verein zeichnet für die korrekte Umsetzung dieses Schutzkonzeptes verantwortlich und weist alle Beteiligten mit Nachdruck darauf hin, die Vorgaben vorbehaltlos zu befolgen, um nicht die noch möglichen Trainingseinheiten zu gefährden.

Das Schutzkonzept der Stadt Winterthur vom 16.01.2021 ist diesem übergeordnet.

Winterthur, 20. Januar 2021

EHC Winterthur, Clubleitung
gez. Jürg Wuffli